

Rennbericht 10. April 2025 - Dunlop Cup



Endlich war es wieder für mich so weit.
Auf ging's auf den Pannoniaring.

Mit im Gepäck meine Zuckernutte, äh... ups... Zuckerschnute Joachim,
der seinen ersten Run mit der frisch aufgebauten Gixxer hatte.
Unten angekommen sind dann noch der Markus, die Pippi und der
Valentino dazu gestoßen. Kaum unten angekommen, ging die blöde
Rederei schon los und wie immer hatten wir mächtig Spaß.



Das Wetter super, leichter Regen, Sonnenschein und was ganz
besonders toll war, Wind- und Sturmböen. Aufgrund der wenigen
Fahrer gab es Open-Pitline und somit ging's sofort los.

Zuerst der Joachim und der Vale.
Nach nur 3 Runden kam Vale mit dem
Lumpensammler rein. Ihn hatte eine
Windböe erwischt und platscht -
dagelegen ist er. Somit war die Pippi
jetzt eine Weile beschäftigt, die
Triumph wieder klarzumachen. Ich
muss aber sagen, robust ist die
Triumph schon. Hat so gut wie nichts
abgekommen und 2 Stunden später war
Vale wieder auf der Piste.



Unser Joachim drehte brav seine Runden und die erste Zeit nach eineinhalb Jahren Pause 2.22 - ned schlecht. Zweiter Turn 2.14.8. Frag mich, was er im ersten Turn gemacht hat, aber ja, schnell war er noch nie. Dazwischen der Markus raus. 2 Runden später wieder rein. Luftdruck messen und wieder raus. Fürs Quali hat es gereicht. Eine 2.07 stand auf der Uhr.

Der Vale fährt ein wenig vorsichtiger und fährt eine 2.24 Zeit. Na klar, die Brezn muss aus dem Kopf. Dazwischen der Joachim 6 Besichtigungsrunden mit 2.19. Es fehlt ein wenig die Konstanz ... hahaha.

Zu Mittag dann feste Nahrung zu uns genommen in Form von kalorienarme Wurst vom Schmölz. Dann war bissmal rasten angesagt bevor es mit den Rennen weiterging. Pippi kann gut Moped reparieren, nur mit der Kaffeemaschine kann er nicht umgehen :-)



Das Wetter spielte ein wenig verrückt. Leichter Regen dann sofort wieder Sonnenschein. Ich glaube, am Vormittag habe ich X-Mal den Lumpensammler fahren gesehen. Die Bedingungen waren aber auch eher grenzwertig.

So, nun aber los mit den Rennen. Zuerst wie immer die Supersportklasse. Joachim auf 9 und Vale auf 11. Der Joachim hat den Start versemfelt und dem Vale machte der Wind zu schaffen. Bei Joachim merkte man den vielen Sport, welchen er im Winter gemacht hat, weil ab Runde 5 war der Saft raus und er hat auch

ehrlich gesagt Kondi gleich null. Beide aber ins Ziel gekommen - Platz 10 und 11. Danach das Superbike-Rennen: Markus startet von Platz 8 und hält 7 Runden mit. Einmal mehr, einmal weniger. In der letzten Runde, in der vorletzten Kurve fasst er sich ein Herz und stellt sich innen rein. Grandios und es hat sich gelohnt. Platz 8 am Ende. Insgesamt muss ich sagen, war das Racingteam brav und hat viele Punkte für die Teamwertung (2 Rennen / 35 Punkte) gesammelt.

Nach dem Rennen ist der Joachim nochmals rausgefahren, aber er hat gesagt, es macht keinen Spaß mit dem Wind. Somit gab es noch ein Kaffeetratscherl und anschließend Heimfahrt für alle.

Ich werde auf jeden Fall am 15. Mai wieder dabei sein. Wenn ich schon nicht fahren kann, dann dafür aber blöd reden. Liebe Grüße an das gesamte Team und ich hoffe, ihr hatte wieder ein wenig Spaß beim Lesen vom ersten Rennbericht 2025, geschrieben vom Opi himself.

Liebe Grüße euer Opa Otti
und seine daheim gebliebene GSX-8S

